

## Frieden und auch ein bisschen Glück

### Sommerkonzert der Unterstufe am FAG

Wie schnell scheinen wir wieder zu vergessen. Sommerkonzert der Unterstufe wie jedes Jahr? Nein, dieses Sommerkonzert war der erste überhaupt für die Schüler und Schülerinnen der Unterstufe und auch für ihre Eltern. Wie lange haben sich die „Kleinen“ danach gesehnt, den Eltern stolz ihre Schule zu zeigen und wie groß war der Wunsch der Eltern, auch die anderen Eltern endlich im Rahmen einer Schulveranstaltung zu treffen? Und so war das Sommerkonzert dann



auch, ein Familienfest für junge und zukünftige FAGler und deren Familien, im Hauptgebäude und im Hof, überall Gewusel und Leben. Wie könnte man einen Sommerabend besser verbringen?

Um 18h startete das Konzert im Aufenthaltsraum mit den Jazz **Youngsters** und ihrem **Pink Panther**. Dann verteilten sich die Zuschauer

auf verschiedene kleinere Schauplätze, um das Publikum auseinanderzuziehen. So präsentierte das FAG UnterstufenORchester **FAGUOR** um 18.20 und 18.45h Adeles Skyfall und aus Mary Poppins Superkalifragilistikexpialigetisch. Wer nun glaubt, dass es die Spieler und Spielerinnen langweilte mehrfach zu spielen hat, der irrt. Die Truppe kam beim zweiten Mal erst richtig in Fahrt. Klassenkameraden liefen auf und ab, Geschwister kauerten am Boden, Eltern machten Fotos. Aber nichts störte, alle waren beseelt von der Stimmung, endlich wieder da zu sein und ein Fest zu feiern.



Besinnlich wurde es dann im Eingangsbereich des Hauptgebäudes. Eigentlich wollte der **Chor 6** aus Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen seine Friedenslieder im Schulhof singen, aber das Wetter war zu unsicher. Mit *Shalom chaverim – der Friede des Herrn geleite Euch*



wurden die Zuschauer daran erinnert, dass die Corona-Lockdown-Zeiten jetzt zwar für uns vorbei sind, aber dass an anderen Stellen der Welt, besonders in der Ukraine, das Leben der Menschen weiterhin schwer ist. Mit *dona nobis pacem- gib uns Frieden* erinnerte der Chor



an die alte Lateinschule, als dessen Nachfolger sich das FAG sieht. Wird es bald Frieden geben? *Somewhere over the rainbow...vielleicht*. Die *Zitronenbonbons* sollten da wohl etwas Hoffnung machen. Zum Ausklang erinnerten die Sängerinnen und Sänger daran, dass wir alle *Eine Sprache* haben und das ist die Musik. Das Konzert im Treppenhaus fand gleich seine Fangemeinde und viele Zuhörer waren um 19h zum Ausklang noch einmal da, um der Sehnsucht nach Frieden, aber auch dem schönen Abend nachzuspüren.

Zum Schluss gab es noch eine große Überraschung für die Kinder. Der Eiswagen kam und alle durften sich anstellen.

So war der Abend bis zum Ende heiter wie der *Pink Panther*, spannend wie *Skyfall* und mit *Hevenu Shalom alechim – wir wollen Frieden für alle* auch melancholisch.

Ein wirklich gelungenes Familien-Konzertfest für Musiker und Zuhörer! Dank an Frau Sauter und Frau Bauer für den schönen Abend!

